

[**Augen**]b. **1** getrockneter Augenschleim, °OB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*Aungputzn* Irlahüll EIH.– **2** wie →[*Erd-äpfel*]b.: °*jetz kumma d'Augnbutzn scho raus* Edelshsn SOB.

[**Bettel**]b. wie →B.4a, OP vereinz.: *Bedlputzn* Heinsbg RID.

[**Birn**]b. Kerngehäuse der Birne, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Birnbutzn* Deggendf.

[**Blüh**]b. wie →B.2a, SCH vereinz.: *Blüabutzn* Mauern ND.

[**Docht**]b. wie →B.6, OB, NB, OP vereinz.: *Däuchtbuzn* Katzdf BUL.

[**Eiter**]b. wie →B.4c, OB, NB, OP, °MF vereinz.: *da Oatabutzn muaß raus* Hundham MB. WBÖ III,1581.

[**Gräckel**]p.: *graklbüfn* „kleiner, verbissener Kerl“ Eichstätt nach WEBER Eichstätt 162.– Zu →*gräckeln* 'schief gehen'.

[**Haar**]b. wie →B.4b, OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*de häud an ganzn Häuabutzn drom* Sulzkehn BEI.

[**Hafen**]b.,[**Hage(1)**]-,[**Hennen**]-→[*Hage(n)*]butte.

[**Kühe**]b. Tannenzapfen, OB, MF vereinz.: *Kejbudsn* Dollnstein EIH.

[**Nasen**]b. wie →B.4a, OB, NB, °SCH vereinz.: *Näsnbudzn* Achbg TS; *nosn-budzn* „verdickter Nasenschleim“ KOLLMER II,320. WBÖ III,1581.

[**Nest**]b.: „das kleinste, im Wachstum zurückbleibende Ferkel ... *nēsbudsn*“ Bittenbrunn ND nach SBS XI,273.

[**Scher**]b. Auswuchs, Beule, °OB, °OP vereinz.: °*„Scherbutzen am Rücken der Kühe“* Schnaitenbach AM.

[**Schnee**]b. Schneewolke od. -gestöber, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*dou kummt so a Schnäibutzn* Dietfurt RID; *Schnee-Buzen* HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 55. SCHMELLER I,317.

[**Stern**]b. Sternschnuppe, °Gesamtgeb. vereinz.: °*es is a Sternbutzn rägfälln* Rehling AIC; „Wenn der Engel im Himmel das Licht abputzt, fällt der *Sternbutzen* zur Erde“ 19.Jh. WINKLER Heimatspr. 143.

DELLING II,173.–WBÖ III,1581.

A.R.R.

#### -butzen

Vb., nur in Komp.: [**der**]b. Part.Prät., im Wachstum zurückgeblieben, °NB, °OP vereinz.: °*a ganz a dabutzts Louda* „zu kleines Küken“ Parsbg.

[**ver**]b. Part.Prät., dass., °OB, °MF vereinz.: °*des is a ganz a vabutzts Manei* Ramsau BGD; „kleinstes Schwein ... *a vabutf*“ Schönau BGD nach SOB V,72.

SCHMELLER I,316.

A.R.R.

#### putzen

Vb. **1** reinigen, säubern.– **1a** säubern allg., °Gesamtgeb. vielf.: *du Saubär, butz da's Gsicht* Erding; *Darm wern sauba putzt* „beim Wursten“ Hengersbg DEG; *d Schuach buzn* Derehng FDB; *Oess is sawwa butzd* Esterhfn DAH Förderverein Bair.Spr. Rundbr. Nr.75 (2010) 7; *Was sie in Häfen-butzen/ im Spielwasser erwischt* SELHAMER Tuba Rustica II,115.– Phras.: *d'Sunn is beim Putzn* „es regnet“ Endlshsn WOR, ähnlich °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.– Auch: °*der putz se grad* „sitzt am Klo“ Autenzell SOB.– **1b** durch Reiben säubern u. blank machen, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *s Gwer muas richti putzt wern* Pfaffenbg MAL; *einen rostigen Zwoareng* [best. Münze]. *Den müass ma schaa zeascht mit Oschn putzn, dann glanzl a wieda* WANDTNER Apfelbaum 28.– **1c** (Räumlichkeiten) scheuern, sauber machen, °OB, °NB, OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *s ganze Haus buzn* Ohlstadt GAP; °*an Schdumbon buzzn* Neufraunhfn VIB; *putzen* OP DWA III[,K.2].– **1d** (das Vieh) striegeln, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Pfa putzn* Wiesau TIR.– Phras.: °*quad butzt is halwert gfejdert* Rottendf NAB.– **1e** refl., die Nachgeburt von sich geben (von Tieren), °OB, °NB mehrf., °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*di Kou houd si no net butzt* Dollnstein EIH; *de butft se nou* Ottmaring FDB nach SBS XI,114.– **1f** (den Kamin) kehren: *putzen* Pressath ESB DWA XVIII,K.12.– **1g** übertr.– **1ga** gründlich durchsuchen, OB, °OP vereinz.: *putzn* Ast AIB.– **1gb** refl., sich im Kartenspiel wertloser Karten